

Erfahrungen auf allen Gebieten der Parteiarbeit. Sie sind eine entscheidende Kaderreserve der Partei.

Genossen, die infolge besonders angestrebter Kommissionsarbeit vor Beendigung der Überprüfung ermüden, müssen durch neue Genossen ersetzt und ihren Fähigkeiten entsprechend in verantwortliche Parteiarbeit übergeführt werden.

Die Kommissionen müssen in weit stärkerem Maße als bisher den Kaderabteilungen Hinweise über die bei der Überprüfung in Erscheinung tretenden entwicklungsfähigen Genossen geben. Die Kaderabteilungen sind verpflichtet, jene Parteimitglieder, die bei der Überprüfung als entwicklungsfähig für bestimmte Funktionen erkannt werden, zu erfassen und deren Schulung zu fördern.

5. Um diese Aufgaben zu verwirklichen, müssen die Zentrale Kommission und die Landes- und Kreiskommissionen noch besser die Überprüfung kontrollieren, anleiten und eine engere Zusammenarbeit mit den jeweiligen Parteileitungen herstellen. Der Erfahrungsaustausch mit den Grundkommissionen darf nicht nur ausgehen von den Erfahrungen der Kommissionen, sondern muß dazu ausgenutzt werden, die wichtigsten politischen und ideologischen Probleme der Arbeit und der Arbeitsmethoden der Partei den Grundkommissionen zu erläutern und sie dadurch für ihre Arbeit zu qualifizieren.

Die Landesleitungen und Kreisleitungen sind verpflichtet, die Kommissionen laufend in Leitungs- und Sekretariatssitzungen berichten zu lassen und mit ihnen die politischen Probleme des Landes oder Kreises zu beraten.

Schon jetzt zeigt der Verlauf der Überprüfung, daß die besten parteilosen Industrie- und Landarbeiter, Kleinbauern und Angehörige der werktätigen Intelligenz sich fester um die Partei scharen und zahlreiche Aktivisten in mündlichen und schriftlichen Zustimmungen ihr Einverständnis mit der Überprüfung und ihr Vertrauen zu unserer Partei zum Ausdruck bringen.

Um die soziale Zusammensetzung der Partei zu verbessern, müssen die Parteileitungen mit diesen Menschen einen noch engeren Kontakt hersteilen und jetzt schon vorbereiten, daß sie nach Beendigung der Überprüfung in die Partei als Kandidaten aufgenommen werden.

Entschließung des Zentralkomitees vom 17. März 1951 (5. Tagung)